



Ursprung: Antrag, Die Fraktion DIE LINKE

Beratungsfolge:

*Datum*                      *Gremium*

12.12.2018      Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin

**Antrag**  
**Die Fraktion DIE LINKE**

**Drucks. Nr:0956/XX**

### **Mittelinseln kenntlicher machen**

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, bei Mittelinseln im Straßenland - soweit noch nicht erfolgt - neben einer vorgeschriebenen Vorbeifahrt nach rechts (Verkehrszeichen 222) auch eine Leitplatte (Verkehrszeichen 626) anzubringen.

Die Erledigung soll in absteigender Reihe der Verbindungsfunktionsstufen der Straßen erfolgen.

Begründung:

Gerade bei schlechten Witterungsbedingungen ist für Verkehrsteilnehmende eine Mittelinsel im öffentlichen Straßenland schwer zu erkennen. Dies vergrößert das Risiko einer Auffahrt auf die Mittelinsel und somit die Unfallgefahr. Eine Leitplatte ist durch ihre Reflexionsfläche deutlich erkennbarer für Verkehrsteilnehmende (insbesondere für Kfz) als das alleinige Verkehrszeichen 222.

Es erscheint sinnvoll, die Mittelinseln prioritär zu behandeln, die auf Straßen mit viel Verkehr liegen und danach kleinere Straßen im Bezirk in Angriff zu nehmen.

Berlin, den 04.12.2018

Frau Wissel, Elisabeth  
Die Fraktion DIE LINKE

Herr Rutsch, Martin

Abstimmungsergebnis:

beschlossen:

abgelehnt:

überwiesen: